

Termine: 1. Mai 2010

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) mobilisiert am 1. Mai unter dem Motto »Wir gehen vor! Gute Arbeit. Gerechte Löhne. Starker Sozialstaat.« in zahlreichen Städten zu Demonstrationen. »Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften bekämpfen jeden Versuch, aus der Krise Kapital zu schlagen. Statt dessen gilt es, soziale Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Dumpinglöhne und Prekäre Beschäftigung müssen energisch bekämpft werden. Die Einführung von Mindestlöhnen, ein gesetzlicher Mindestlohn, ist dringlicher denn je. (...) Wir stellen uns quer gegen jegliche Demagogen. Ob sie den Solidargedanken mit Füßen treten, gegen Minderheiten hetzen oder alte Nazi-Parolen aufwärmen. Der 1. Mai ist unser Fest der Solidarität. Hier gibt es keinen Fußbreit Platz für alte und neue Nazis.« Hauptkundgebung mit DGB-Chef Michael Sommer auf dem Kennedy-Platz in Essen (11 Uhr).

»Der Kommunismus ist das Mittlere. Wer sich gegen ihn stellt, ist nicht ein Andersdenkender, sondern ein Nichtdenkender oder ein Ansichdenkender – ein Feind des Menschengeschlechts.« Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) Berlin lädt am 30. April ein zur internationalistischen Maifeier »Antikommunismus bekämpfen«. Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32 (U-Bahn 7+8, Hermannplatz). Beginn ist um 19.00 Uhr

Die Tageszeitung *junge Welt* wird am Samstag bei Maikundgebungen und -demonstrationen unter anderem in folgenden Städten und Orten verteilt: Berlin, Bonn, Bornhöved, Braunschweig, Bremen, Bürstadt, Chemnitz, Dresden, Eberswalde, Emden, Frankfurt am Main, Freiburg, Friedrichsdorf, Geisenheim, Göttingen, Hamburg, Heeßen, Hellenthal, Karlsruhe, Kassel, Krefeld, Lehrte, Leipzig, Lindau, Lindhorst, Lippstadt, Marburg, Mönchengladbach, Muldenhammer, Neuburg, Neustadt, Nürnberg, Renchen, Riesa, Saalfeld, Salzwedel, Schweinfurt, Stuttgart, Suhl, Trier, Wetzlar, Wuppertal
<https://www.jungewelt.de/artikel/143763.termine-1-mai-2010.html>